

Probleme des freien Willen stört, daß B. bei vielen Aussagen der Evangelikalen so tut, als ob es sich hier um Eigengut und Erfindungen dieser Gruppe handelt und es nicht versteht, diese Aussagen in die gesamtchristliche Tradition einzuordnen. Die Kritik von B. ist umfassend und vernichtend — nicht nur für Eigenlehren GRAHAMs, sondern für den christlichen Glauben an Gott den Schöpfer und der Lehre vom freien Willen des Menschen überhaupt. Es wird aber nicht deutlich, von welchem Standpunkt B. seine Kritik eigentlich vorträgt und inwieweit er mit der Kritik am Fundamentalismus das Christentum in seiner Gesamtheit treffen will.

Das Buch bietet sehr viel an Information und vor allem Hintergrundwissen, die das Phänomen BILLY GRAHAM besser verstehen lassen. Als theologisches Buch bleibt es gerade in den zentralen Fragen der Hamartologie und der Soteriologie zu sehr auf der Oberfläche, um zu einer Erhellung dieser Fragen viel beizutragen.

Bendorf

Georg Evers

Bäumler, Christof: *Kirchliche Praxis im Prozeß der Großstadt* (= Claudius Thesen, Heft 8). Claudius Verlag/München 1973; 56 S., kart. DM 5.80

Vf., Professor für Praktische Theologie an der Ev.-Theol. Fakultät der Universität München, legt einige Thesen zur kirchlichen Arbeit in der Großstadt vor — eine kurze, aber gute und ausgewogene Zusammenfassung heute viel diskutierter Fragen. Da der Prozeß der Großstadt — wie der Verstädterung überhaupt — überall im Gange ist, stellen sich die damit gegebenen Probleme allen Kirchen, ganz gleich welcher Konfession, auch den Jungen Kirchen in Übersee, ihnen vielleicht sogar noch stärker als uns. Deshalb sollten auch Missionare die Grundfunktionen und die Grundstrukturen ihrer Gemeinden völlig neu überdenken. Das schmale Bändchen kann dabei sehr behilflich sein und Mut geben, die Probleme wirklich anzupacken.

Münster

Josef Glazik MSC

Baur, Jörg/Goppelt, Leonhard/Kretschmar, Georg (Hrg.): *Die Verantwortung der Kirche in der Gesellschaft*. Eine Studienarbeit des Ökumenischen Ausschusses der Vereinigten Ev.-Lutherischen Kirche Deutschlands. Calwer Verlag/Stuttgart 1973; 228 S., DM 24.—

Die Veröffentlichung bietet zehn Referate zur sozial-politischen Verantwortung der Kirche. Sie waren Gegenstand ausgiebiger Diskussionen und Aussprachen, die unmittelbar zwar nicht festgehalten, aber teilweise in die Veröffentlichung eingearbeitet wurden. Da Vertreter fast aller theologischen Disziplinen zu Wort kommen, ist es nicht möglich, den Inhalt des Buches im einzelnen wiederzugeben. Aber einige Referate tragen besonders zur Klärung mancher Fragen bei, die heute den Missionar und den missionswissenschaftlich Interessierten bedrängen. So ist z. B. die Rede von politischer Theologie und Botschaft Jesu (KERBER), von Missionstheologie in der gegenwärtigen Diskussion (BÜCKLE), von Mission, Kolonisation und Entwicklungshilfe (GENSICHEN) sowie vom politischen und diakonischen Aspekt kirchlicher Entwicklungshilfe (SCHOBER). — Die am Schluß des Buches stehenden *Leitsätze* sind in ihrer Prägnanz und Ausgewogenheit sehr hilfreich, im Widerstreit der Meinungen den christlichen Standpunkt vertreten zu können.

Münster

Josef Glazik MSC